



Kirchengemeinde

Karlsruhe
Durlach
Bergdörfer

Nr. 01, 26.01.2025 – 02.03.2025

PFARRBLATT

der römisch-katholischen Kirchengemeinde
Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer

Bild: factum.adp In: Pfarrbriefservice.de

Jahreswende

Viele Kalenderblätter abgerissen

ein Tag nach dem anderen
vergangen

Am letzten
innehalten und zurückblicken
auf gute und schlechte Tage
auf Gelingen und Versagen

Dann - mit Gottvertrauen -
das neue Jahr beginnen

Katharina Wagner

Liebe Mitchristen,

ein populäres Wort ist das Wort „Zeitenwende“. Damit ist eine Situation gemeint, die sich in einem Ausmaß verändert, wie man es vorher nicht für möglich gehalten hatte.

Die Energiewende (schon wieder ein Wort mit „wende“ darin), der Klimaschutz, der Abschied von fossilen Brennstoffen, die zerbrechliche Einigkeit Europas, die ungewisse politische Situation in der Welt, alles das ist Realität. Selbst in der Kirche und unserer Erzdiözese wird ab 2026 eine Wende eingeläutet. Unsere Kirchengemeinde und die Pfarreien werden aufgelöst. Das frühere Dekanat Karlsruhe wird eine Pfarrei mit dem Namen St. Stephan Karlsruhe.

Nur an einer wichtigen Lebensbedingung für die Menschen hat sich nichts geändert: Frieden auf der Welt, Frieden hier in Europa, der fehlt. Das war schon vor dem Ukrainekrieg und den Konflikten in Nahen Osten. Wir haben uns an den Zustand des Unfriedens anscheinend schon gewöhnt.

Die Botschaft des Evangeliums „Friede sei mit Euch“ ist eindeutig! Diese Botschaft gilt auch uns, hier in unserer Kirchengemeinde. Damit der Friede Gottes in unserer Welt um sich greifen kann, braucht Gott jeden von uns. Die Friedensarbeiterinnen und -arbeiter sind WIR. Mit unserem Willen zum Frieden in unserem engeren und weiteren Umfeld kann dieses neue Jahr 2025 ein Jahr des Friedens für uns werden. Wir werden den Weltfrieden damit noch nicht herbeiführen, aber Frieden in unseren Familien, in unseren Dörfern und in der Stadt ist ein hohes Gut, das wir gemeinsam anstreben sollten.

„Suche den Frieden und jage ihm nach!“, so fordert uns der Psalm 35 auf. Jagen wir dem Frieden nach und bleiben wir wachsam, wie wir diesen Frieden ganz persönlich umsetzen können. Jagen wir dem Frieden nach in unserem Willen, dem anderen zu vergeben. Jagen wir dem Frieden nach, in unserem Bemühen um Gerechtigkeit gegenüber jeder und jedem. Jagen wir dem Frieden nach, damit für jeden von uns dieses neue Jahr, ein persönliches Jahr des Friedens werden kann und bitten wir Gott, dass er uns dabei hilft und unterstützt.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Jahr 2025, viel Gesundheit und Gottes reichen Segen für Sie und Ihre Familien.

Ihr Steffen Jelic, Pfarradministrator

Unsere Kirchen

St. Peter und Paul in Durlach, Kanzlerstraße 2
St. Johannes Baptista in Aue, Ellmendinger Straße 1
Heilig Kreuz in Grötzingen, Augustenburgstraße 60
St. Cyriakus in Stupferich, Ortsstraße 42
St. Thomas in Grünwettersbach, Hofstraße 3
St. Konrad in Hohenwettersbach, Am Lustgarten 36
St. Margaretha in Wolfartsweier, Talwiesenstraße 29



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Februar

Beten wir, dass die kirchliche
Gemeinschaft das Verlangen und
die Zweifel junger Menschen auf-
nimmt, die den Ruf zum Dienst in
der Sendung Christi im Priester-
tum und Ordensleben spüren.

Gottesdienste

Sonntag, 26. Jan.		3. Sonntag im Jahreskreis <i>Neh 8,2-4a.5-6.8-10,1 Kor 12,12-31a, Ev: Lk 1,1-4; 4,14-21</i>
9.00	Hl. Kreuz	Hl. Messe im Gedenken an Wolfram Weiler; Willi Heinz (Pfarrer Jelic)
9.00	St. Cyriakus	Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde (Pfarrer Gut)
11.00	St. Peter und Paul	Hl. Messe – online-Gottesdienst im Gedenken an Josef Löffler; Karl und Gertrud Hirsch; Gustav Escher (Pfarrer Jelic)
11.00	St. Johannes Baptista	Wort-Gottes-Feier zum Neuen Jahr (Frau Gutjahr)
Montag, 27. Jan.		Hl. Angela Merici
17.00	St. Cyriakus	Friedensgebet bis 17:30 Uhr
18.00	Hl. Kreuz	Rosenkranz
Dienstag, 28. Jan.		Hl. Thomas von Aquin
16.00	Im Blumenwinkel	Wort-Gottes-Feier
18.00	St. Thomas	Rosenkranz
18.30	St. Thomas	Hl. Messe
Mittwoch, 29. Jan.		
18.00	St. Peter und Paul	Rosenkranz
18.00	St. Peter und Paul	Sakrament der Versöhnung - Beichtgelegenheit
18.30	St. Peter und Paul	Hl. Messe - Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen unserer Gemeinden St. Johannes, St. Peter und Paul und Hl. Kreuz
Donnerstag, 30. Jan.		
15.00	Schönstatt-Kapelle	Hl. Messe
16.00	Schönstatt-Kapelle	Eucharistische Anbetung
18.00	Hl. Kreuz	Rosenkranz
18.30	Hl. Kreuz	Hl. Messe
Freitag, 31. Jan.		Hl. Johannes Bosco
18.00	St. Cyriakus	Rosenkranz
18.30	St. Cyriakus	Hl. Messe - Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen unserer Gemeinden St. Thomas und St. Cyriakus

Samstag, 1. Feb.

- 17.30 St. Johannes Baptista **Sakrament der Versöhnung - Beichtgelegenheit**
17.30 St. Johannes Baptista **Rosenkranz**
18.00 St. Johannes Baptista **Hl. Messe mit Kerzenssegnung und Erteilung des Blasiussegens** im Gedenken an die Verstorbenen der Familien Hoffart und Merdian (Pfarrer Gut)

Sonntag, 2. Feb.

Darstellung des Herrn - Lichtmess
Ev: Lk 2,22-40

- 9.00 St. Peter und Paul **Hl. Messe mit Kerzenssegnung und Erteilung des Blasiussegens** (Pfarrer Gut)
11.00 Hl. Kreuz **Hl. Messe mit Kerzenssegnung und Erteilung des Blasiussegens** für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde (Pfarrer Gut)
11.00 St. Cyriakus **Hl. Messe mit Kerzenssegnung und Erteilung des Blasiussegens** im Gedenken an Martina Schickle, Herta Becker, Eltern, Schwiegereltern und Angehörige (Pfarrer Jelic)
14.30 St. Peter und Paul **Taufeier Laura Trovato, Paula Elisabeth Roth** (Diakon Eichner)
18.00 St. Margaretha **Abendmesse mit Kerzenssegnung und Zeit für Begegnung** im Gedenken an Milan Zimka (Pfarrer Jelic)

Montag, 3. Feb.

Hl. Ansgar; Hl. Blasius; Hl. Simeon der Greis und Hanna(h)
17.00 St. Cyriakus **Friedensgebet** bis 17:30 Uhr
18.00 Hl. Kreuz **Rosenkranz**

Dienstag, 4. Feb.

Hl. Rabanus Maurus

- 18.00 St. Konrad Marienkapelle **Rosenkranz**
18.00 St. Konrad **Sakrament der Versöhnung - Beichtgelegenheit**
18.30 St. Konrad Marienkapelle **Hl. Messe**

Mittwoch, 5. Feb.

Hl. Agatha

- 18.00 St. Peter und Paul **Rosenkranz**
18.30 St. Peter und Paul **Hl. Messe** in besonderem Anliegen

Donnerstag, 6. Feb.

Hl. Paul Miki

- 15.00 Schönstatt-Kapelle **Hl. Messe**
15.00 Hl. Kreuz **Hl. Messe - besonders für Senioren**
15.30 Hanne-Landgraf-Haus **Wort-Gottes-Feier**
16.00 Schönstatt-Kapelle **Eucharistische Anbetung**

Freitag, 7. Feb.		Herz-Jesu-Freitag
10.45	Anna-Leimbach-Haus	Wort-Gottes-Feier
17.45	St. Cyriakus	Eucharistische Anbetung
18.00	St. Margaretha	Ökum. Friedensgebet
18.30	St. Cyriakus	Hl. Messe - (Herz-Jesu)
Samstag, 8. Feb.		Hl. Hieronymus Ämiliani
17.30	St. Johannes Baptista	Rosenkranz
18.00	St. Johannes Baptista	Hl. Messe (Pfarrer Jelic)
Sonntag, 9. Feb.		5. Sonntag im Jahreskreis <i>Jes 6,1-2a.3-8,1 Kor 15,1-11, Ev: Lk 5,1-11</i>
9.00	Hl. Kreuz	Hl. Messe zum Dank der Ehrenamtlichen in Hl. Kreuz (Pfarrer Jelic)
9.00	St. Cyriakus	Hl. Messe im Gedenken an Frieda und Ludwig Kast und alle Angehörigen; Ulrich Hauffe (Pfarrer Gut)
11.00	St. Peter und Paul	Hl. Messe im Gedenken an Therese Urban (Pfarrer Gut)
11.00	St. Konrad	Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde (Pfarrer Jelic)
Montag, 10. Feb.		Hl. Scholastika
17.00	St. Cyriakus	Friedensgebet bis 17:30 Uhr
18.00	Hl. Kreuz	Rosenkranz
Dienstag, 11. Feb.		
15.30	Haus Aaron	Hl. Messe
18.00	St. Thomas	Rosenkranz
18.30	St. Thomas	Hl. Messe
Mittwoch, 12. Feb.		
18.00	St. Peter und Paul	Rosenkranz
18.00	St. Peter und Paul	Sakrament der Versöhnung - Beichtgelegenheit
18.30	St. Peter und Paul	Hl. Messe in besonderem Anliegen
Donnerstag, 13. Feb.		
15.00	Schönstatt-Kapelle	Hl. Messe
16.00	Schönstatt-Kapelle	Eucharistische Anbetung
18.00	Hl. Kreuz	Sakrament der Versöhnung - Beichtgelegenheit
18.00	Hl. Kreuz	Rosenkranz
18.30	Hl. Kreuz	Hl. Messe im Gedenken an Rudolf Ehret

Freitag, 14. Feb.		Valentinstag
10.45	Parkschlössle	Wort-Gottes-Feier
18.00	St. Cyriakus	Rosenkranz
18.30	St. Cyriakus	Hl. Messe
Samstag, 15. Feb.		
17.30	St. Johannes Baptista	Sakrament der Versöhnung - Beichtgelegenheit
17.30	St. Johannes Baptista	Rosenkranz
18.00	St. Johannes Baptista	Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde (Pfarrer Jelic)
18.00	Hl. Kreuz	Hl. Messe (Pfarrer Gut)
Sonntag, 16. Feb.		6. Sonntag im Jahreskreis <i>Jer 17, 5-8, 1 Kor 15, 12.16-20, Ev: Lk 6, 17.20-26</i>
9.00	St. Thomas	Hl. Messe (Pfarrer Gut)
9.45	St. Cyriakus	Zwergenkirche - Wort-Gottes-Feier für und mit den Kleinsten (Frau Ziegler)
11.00	St. Peter und Paul	Hl. Messe für unsere Partnergemeinde in Motupe/Peru mit Kinderkirche (Pfarrer Jelic)
11.00	St. Cyriakus	Hl. Messe im Gedenken an Edwin, Edith und Achim Deger (Pfarrer Gut)
15.00	Pfarrsaal Hl. Kreuz	Tauferinnerungsgottesdienst mit den Tauffamilien des vergangenen Jahres
18.30	St. Peter und Paul	Taizé-Gebet (Herr Sicheneder)
Montag, 17. Feb.		
17.00	St. Cyriakus	Friedensgebet bis 17:30 Uhr
18.00	Hl. Kreuz	Rosenkranz
Dienstag, 18. Feb.		
15.30	Haus am Speitel	Wort-Gottes-Feier
17.00	St. Konrad	Hl. Messe als Familiengottesdienst für die Erstkommunionfamilien Die Gemeinde ist herzlich eingeladen!
Mittwoch, 19. Feb.		
17.00	St. Peter und Paul	Hl. Messe als Familiengottesdienst für die Erstkommunionfamilien Die Gemeinde ist herzlich eingeladen!
Donnerstag, 20. Feb.		
15.00	Schönstatt-Kapelle	Hl. Messe
16.00	Schönstatt-Kapelle	Eucharistische Anbetung
16.00	Markgrafenstift	Wort-Gottes-Feier
17.00	Hl. Kreuz	Hl. Messe als Familiengottesdienst für die Erstkommunionfamilien Die Gemeinde ist herzlich eingeladen!

Freitag, 21. Feb.	
17.00 St. Cyriakus	Hl. Petrus Damiani Hl. Messe als Familiengottesdienst für die Erstkommunionfamilien Die Gemeinde ist herzlich eingeladen!
18.00 St. Margaretha	Ökum. Friedensgebet
Samstag, 22. Feb.	
17.30 St. Johannes Baptista	Kathedra Petri Rosenkranz
18.00 St. Johannes Baptista	Hl. Messe (Pfarrer Gut)
Sonntag, 23. Feb.	
	7. Sonntag im Jahreskreis <i>1 Sam 26, 2.7-9.12-13.22-23, 1 Kor 15, 45-49, Ev: Lk 6, 27-38</i>
9.00 Hl. Kreuz	Hl. Messe im Gedenken an Willi Heinz (Pfarrer Jelic)
9.00 St. Cyriakus	Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde (Pfarrer Gut)
11.00 St. Peter und Paul	Hl. Messe in besonderem Anliegen (Pfarrer Gut)
11.00 St. Konrad	Hl. Messe (Pfarrer Jelic)
Montag, 24. Feb.	
17.00 St. Cyriakus	Hl. Matthias Apostel, Fest Friedensgebet bis 17:30 Uhr
18.00 Hl. Kreuz	Rosenkranz
Dienstag, 25. Feb.	
16.00 Im Blumenwinkel	Hl. Walburg von Heidenheim Wort-Gottes-Feier
18.00 St. Thomas	Rosenkranz
18.30 St. Thomas	Hl. Messe
Mittwoch, 26. Feb.	
18.00 St. Peter und Paul	Rosenkranz
18.00 St. Peter und Paul	Sakrament der Versöhnung - Beichtgelegenheit
18.30 St. Peter und Paul	Hl. Messe - Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen unserer Gemeinden St. Johannes, St. Peter und Paul und Hl. Kreuz
Donnerstag, 27. Feb.	
15.00 Schönstatt-Kapelle	Hl. Messe
16.00 Schönstatt-Kapelle	Eucharistische Anbetung
18.00 Hl. Kreuz	Rosenkranz
18.30 Hl. Kreuz	Hl. Messe

Freitag, 28. Feb.

10.30 Parkschlössle
18.00 St. Cyriakus
18.00 St. Cyriakus
18.30 St. Cyriakus

Wort-Gottes-Feier
Rosenkranz
Sakrament der Versöhnung - Beichtgelegenheit
Hl. Messe - Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen unserer Gemeinden St. Thomas und St. Cyriakus

Samstag, 1. März

17.30 St. Johannes Baptista
17.30 St. Johannes Baptista
18.00 St. Johannes Baptista

Sakrament der Versöhnung - Beichtgelegenheit
Rosenkranz
Hl. Messe im Gedenken an die Verstorbenen der Familien Hoffart und Merdian (Pfarrer Jelic)

Sonntag, 2. März

9.00 St. Peter und Paul

11.00 Hl. Kreuz
11.00 St. Cyriakus

18.00 St. Margaretha

8. Sonntag im Jahreskreis
Sir 27, 4-7 (5-8), 1 Kor 15, 54-58, Ev: Lk 6, 39-45
Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde (Pfarrer Gut)
Hl. Messe (Pfarrer Gut)
Hl. Messe im Gedenken an Martina Schickle, Herta Becker, Eltern, Schwiegereltern und Angehörige (Pfarrer Jelic)
Abendmesse mit Zeit für Begegnung (Pfarrer Gut)

Bibelwort: **Lukas 6,39-45**

AUSGELEGT !

Er sprach aber auch in Gleichnissen zu ihnen.

Der erste Satz des heutigen Evangeliums, der schnell als einleitender Satz überlesen werden kann, ist für mich zentral zum Verständnis der nachfolgenden Verse. Besonders der abschließenden über die guten und schlechten Bäume und Früchte. Denen kann ich nicht folgen. Da brauche ich nur auf mich selbst zu schauen. Ich bringe, glaube ich, gute und schlechte Früchte hervor – wie viele andere Menschen auch. Was bin ich dann? Ich bleibe ratlos zurück.

Und erinnere mich an den ersten Satz: Er sprach aber auch in Gleichnissen zu ihnen. Und Jesu

Gleichnisse sind oft etwas holzschnittartig, zeichnen Welt und Menschen in Schwarz-Weiß, um sein Anliegen deutlicher zum Ausdruck zu bringen: Dass ich nicht über den Mitmenschen zu urteilen habe, weil ich selbst ein Blinder bin. Oder wie es im ersten Johannesbrief heißt (1,8): „Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, führen wir uns selbst in die Irre und die Wahrheit ist nicht in uns.“ Heißt das dann, dass wir alle „schlechte Bäume“ sind? Für mich bedeutet es anderes: Es liegt nicht an mir, sondern an Gott und seiner Barmherzigkeit, über mich und mein Leben zu urteilen – und auch über das Leben der anderen, deshalb spiele ich mich nicht als Richter auf.

Michael Tillmann



Verstorbene

St. Peter und Paul

Karl Maisch, 88 Jahre
Gisela Maisch, 80 Jahre
Geza Paul Klein, 84 Jahre
Karl-Heinz Schreiber, 84 Jahre
Johann Knöttner, 79 Jahre

St. Johannes Baptista

Johann Jungbauer, 93 Jahre
Ilse Wagner, 94 Jahre
Fortuna Feis, 89 Jahre

Heilig Kreuz

Erich Dworschak, 68 Jahre

St. Thomas

Magdalena Schwerer-Egen, 85 Jahre
Brigitte Holzwarth, 74 Jahre

St. Cyriakus

Christel Faden, 91 Jahre
Edwin Deger, 86 Jahre



Taufen

St. Peter und Paul

Laura Trovato
Paula Elisabeth Roth

Aktuelles aus der Kirchengemeinde

Danke sei allen gesagt,

- ... die die Weihnachtsbäume und Krippen aufgestellt haben.
- ... die die Kirchen geschmückt haben.
- ... die musikalisch bei den Weihnachtsgottesdiensten und den Livestreams mitgewirkt haben.
- ... die ministriert und liturgische Dienste übernommen haben.
- ... die bei den Krippenfeiern mitgewirkt und vorbereitet haben.
- ... die bei der Sternsingeraktion mitgeholfen haben.
- ... die im Hintergrund wirkten.

Am Jahresbeginn danken wir allen Spenderrinnen und Spendern und allen, die sich durch ihre ehrenamtlichen Dienste in den einzelnen Pfarrgemeinden eingesetzt haben.

Wir freuen uns, wenn Sie uns weiterhin unterstützen und sagen ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Ihr Seelsorgeteam



Die Pfarrbüros unserer Kirchengemeinde bleiben am Donnerstag, 6. Februar 2025 wegen einer internen Schulung geschlossen!



Barspenden der Sternsingeraktion 2025

Durlach + Aue	6.676 €
Grötzingen	2.915 €
Stupferich	1.985 €
Hohenwettersbach	3.045 €
Grünwettersbach	3.485 €
Wolfartsweier	1.222 €

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, die es uns ermöglichen das **Kindermissionswerk** unterstützen zu können!

Unser aller Dank an die Organisationsteams und an die Kinder, die mit ihrem Einsatz diesen Erfolg ermöglicht haben.

Vergelt's Gott!

Papst Franziskus zum Klimaschutz:

„Wir müssen den Mut haben, wesentliche Veränderungen herbeizuführen!“

Im Mai kommenden Jahres sind es 10 Jahre her, dass Papst Franziskus eine Enzyklika zum Klimaschutz schrieb. Es ist ein flammendes Plädoyer, den Klimawandel zu begrenzen – die Schöpfung so weit wie noch möglich zu erhalten. Was ist seitdem in der Kirche, in unserem Erzbistum und in unserer Kirchengemeinde geschehen? Und was geschieht derzeit?

Erzbischof Burger hat im Jahre 2018 das Ziel ausgerufen, dass die Erzdiözese mit ihren Gebäuden und Fahrzeugen bis 2030 keine Treibhausgase mehr emittieren darf, d.h. binnen 13 Jahren klimaneutral sein muss. Soeben ist der Klimabericht über die letzten fünf Jahre aus Freiburg veröffentlicht: In den letzten fünf Jahren wurden die energiebedingten CO₂-Emissionen von rund 99.000 Tonnen im Jahre 2018 auf 77.188 Tonnen oder um knapp 22 % gesenkt. 78 % Reduktion sind in den verbliebenen sechs Jahren noch zu leisten: d.h. durchschnittlich 11.000 Tonnen pro Jahr absenken anstelle von 4.400 Tonnen pro Jahr. Das ist eine ungeheure Herausforderung.

Jetzt ist Winter. Gut 85 % des Energieverbrauchs (Strom und Brennstoffe) werden zum Heizen der Gebäude unserer Kirchengemeinde derzeit benötigt. Das waren 140.000 € Heizkosten im letzten Jahr. Der Strombezug wurde vor wenigen Jahren auf Ökostrom umgestellt mit minimalen verbleibenden CO₂-Emissionen. Zudem versucht das Erzbistum, ab dem kommenden Jahr viele Photovoltaik-Anlagen auf die Dächer von Gebäuden der Kirche zu setzen. Bei unserer Gemeinde werden es mindestens drei Anlagen sein, die der Arbeitskreis Klimaneutrale Kirchengemeinde Durlach und Bergdörfer vorbereitet hat.

Die Mitglieder dieses Arbeitskreises bitten jeden Nutzer der Gebäude oder Kirchen, um umsichtiges und kluges Handeln wie z. B.

- Thermostatventile nur auf 19 bis 20°C stellen (Nicht auf „5“, denn es wird nicht schneller warm als wenn man auf „2“ oder „3“ stellt),
- Thermostatventile und Temperaturregler beim Verlassen eines Raumes wieder auf „1“ stellen,

- beim Verlassen der Räume alle Elektrogeräte und das Licht ausmachen,
- keine Lüftung mit schräggestellten Fenstern, sondern kurze Stoßlüftung mit weit geöffneten Fenstern machen,
- sich warm anziehen; es ist Winter. -

Die Mitglieder des Arbeitskreises arbeiten laufend an Lösungen für die Klimaneutralität unserer Gebäude, derzeit mit LED-Lampenwechsel und Nachisolierung von Heizrohren, ab nächstem Jahr (Anm. d. Red.: falls finanzierbar und umsetzbar) mit körpernaher Wärme in den Kirchen und Sanierungen von Gebäuden, Wärmepumpen und Anschluss an die Fernwärme. Bitte helfen Sie alle mit durch den Gedanken „die Schöpfung bewahren“!

Wir im Arbeitskreis suchen auch weitere Mitchristen, die Freude an dieser Mission haben.

Papst Franziskus ermahnte die Menschheit noch im letzten November vor der Weltklima-konferenz COP28 mit den Worten: „Wir müssen diesen Widerspruch überwinden, dass wir einerseits ein Problembewusstsein an den Tag legen und gleichzeitig nicht den Mut haben, wesentliche Veränderungen herbeizuführen.“

Arbeitskreis Klimaneutrale Kirchengemeinde Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer m.:0171 301 8536

**Schützt
die schöne Schöpfung
für unsere Zukunft.**



Herzliche Einladung zum
Ökumenischen Studien- und Begegnungstag

1700 Jahre Bekenntnis von Nizäa

!?! Und du glaubst das !?!

Samstag, den 8. Februar 2025
im Christkönighaus, 9.30 Uhr - 13 Uhr

Zeitplan

- 9:30 Ankommen und Begegnung
- 10:00 Begrüßung
- 10:15 Vortragsimpuls
von Dr. Bernhard Olpen
- 11:15 Gelegenheit für Fragen

Pause

- 11:45 Austausch in Gruppen
- 12:45 Abschluss und Segen



Flyer mit weiteren Informationen liegen aus.
Eingeladen ist die ganze Kirchengemeinde.
Zur Besseren Planung der Veranstaltung sind wir
dankbar, wenn Sie sich bis zum 05. Februar 2025
im Pfarrbüro St. Peter und Paul anmelden.
Natürlich sind auch spontane Gäste willkommen.

Vorbereitungsteam:

Kira Busch-Wagner, Evangelische Kirche
Maria Fischer, Katholische Kirche
Graziano Gangi, Alive Church

St. Peter und Paul Durlach



Das Pfarrbüro bleibt am Donnerstag, 6. Februar 2025 wegen interner Schulung geschlossen!

Nachbarschaftshilfe Durlach sucht neue MitarbeiterInnen!

Unsere Nachbarschaftshilfe ist seit vielen Jahren in den Gemeinden tätig. Sie hilft vorwiegend älteren, oder kranken Menschen und Familien mit Kindern.

Da diese Hilfe gefragt ist, suchen wir neue MitarbeiterInnen.

Wenn sie ein paar Stunden Zeit haben, können sie hier eine sinnvolle Tätigkeit finden, mit einer Aufwandsentschädigung und dem Gefühl etwas wirklich Wertvolles getan zu haben.

Du gibst und du bekommst!

Weitere Infos über das Pfarrbüro
Telefon 944220





Kolping

Spielenachmittag

Sonntag 11.02.25 um 15 Uhr im Christkönighaus.

Brett- und Kartenspiele. Gerne auch eigene mitbringen. Wer lieber nur eine Tasse Kaffee oder Tee trinkt, ist natürlich auch willkommen.

Workshop "Jeder kann Klimaschutz - Anregungen für Wohngebäude-Eigner und Eigenheimbesitzer"

mit Dr.-Ing. Eberhard Jochem am Dienstag 13.03.25 um 20 Uhr im Christkönighaus. Der Eintritt ist frei.

Jeder Teilnehmende wird alle erforderlichen Informationen erhalten, um bei seinem Gebäude ins Handeln zu kommen (Reduktion des Wärmebedarfs, Förderung von Beratung und Investitionen, Wärmepumpe und Pelletkessel, LED-Beleuchtung und Fotovoltaik-Anlage). Beantwortung von Fragen und Erfahrungsaustausch untereinander sind ab 20.45 h geplant.



Vortrag "Was ist aus den Trends bei den Autos geworden? Autonomes Fahren, Software Defined Vehicles und Elektromobilität auf dem Prüfstand."

von Prof. Dr.-Ing. Ansgar Meroth (Hochschule Heilbronn und German International University Cairo)

Sonntag 23.02.25 um 18 Uhr im Christkönighaus. Der Eintritt ist frei.

Große Firmen wie Bosch entlassen Leute in Bereichen, die bisher trendig waren. Was steckt denn hinter den Trends technisch? Und warum kommen sie nicht so richtig auf die Straße? Was ist das überhaupt genau, "Autonomes Fahren", welche Voraussetzungen im Auto, auf der



Straße und seitens der Gesetzgebung werden benötigt? Und wie funktioniert das technisch? Warum geht es nicht voran? Was machen andere besser/anders? Eine kurzweilige, allgemeinverständlich gehaltene Einführung in diese aktuelle und spannende Thematik.

Chor St. Peter und Paul Ab sofort projektmäßig Mitsingen für Ostern



Es war ein sehr lebhafter Dezember für unseren Chor. Am Wochenende vom 3. Advent hatten wir samstags eine musikalische halbe Stunde im Gewölbekeller des Rathauses Durlach mit adventlichen Liedern und instrumentaler Begleitung. Wir waren überwältigt von so vielen Zuhörerinnen und Zuhörern, die sich zwischen den Ständen auf engstem Raum einen Platz suchten, um aufmerksam zu lauschen.



Sonntags sangen wir dann im Gottesdienst zu Gaudete und durften unsere weihnachtlichen Lieder sogar auf den Stufen vorm Altar vortragen. Das ist immer wieder schön für uns, wenn wir uns zeigen können und nicht nur von der Empore singen (zu finden auf www.youtube.com/@KathDurlachBergdoerfer, Video "Heilige Messe am 3. Adventssonntag (Gaudete) 2024").

Ebenso trugen wir zum krönenden Abschluss am Hochfest (1. Weihnachtstagsfeier) neben weihnachtlichen Liedern die wunderschöne Messe Brève Nr. 7 von Gounod mit Orgelbegleitung von Irmgard Merklinger und Solisten (Tenor und Bass) vor.



Wir sind sehr froh und dankbar, solch einen musikalischen Dezember erlebt zu haben.

Wollten Sie schon immer mal ausprobieren, mit uns zu singen und Auftritte wie die beschriebenen zu erleben?

Dann ist JETZT genau der richtige Zeitpunkt, für unsere Vorhaben bis zu den Osterfeiertagen projektmäßig mitzusingen (u.a. singen wir Joseph Gabriel Rheinberger, Messe in C):

- Am **Sonntag, 30. März 2025 (Laetare)**
- Am **Karfreitag, 18. April 2025**
- Am **Ostersonntag, 20. April 2025**

Überlegen Sie nicht zu lange – seit Montag, 13. Januar, haben wir die Proben wieder aufgenommen.

Wir proben montags von 20.00 bis 22.00 Uhr im Saal des Christkönigshauses.

Melden Sie sich gerne bei unserem Chorleiter Joel-Cedric Wörner unter E-Mail: chor-stpeterpaul-durlach@gmx.de oder bei unserer 1. Vorsitzenden Maria Sicheneder unter Tel. 0721 / 49 15 69.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Chor St. Peter und Paul Durlach

20 * C + M + B + 25

 STERNSINGEN
FÜR KINDERRECHTE

Sternsingeraktion 2025 Durlach und Aue

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, die es uns ermöglicht haben, das **Kindermissionswerk** mit einem Beitrag von

6.676 Euro

an Bargeldspenden unterstützen zu können!

Unser aller Dank an das Organisationsteam und an unsere Kinder, die mit ihrem Einsatz diesen Erfolg ermöglicht haben.

Vergelt's Gott!



Für die ganze Pfarrgemeinde

**Die Turmbergbahn, die fährt nime,
ach wars do drowe immer schee.
Doch heid, ihr liewe Leid gebt acht
Heid feiere die Weiber Fasenacht.**



Wann: 27.02.2025

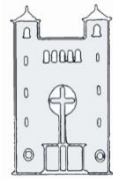
Wo: im Christkönighaus Durlach

Beginn: 14:31 Uhr

**Wir laden ein zum närrischen
bunten Nachmittag am schmutzigen Donnerstag.**

Verkleidung erwünscht.





Seniorenkreis

Der Seniorenkreis lädt am Donnerstag, den 13. Februar 2025 um 14.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrsaal Grötzingen ganz herzlich ein. Das Thema an diesem Nachmittag lautet: „Ein zauberhafter Nachmittag mit Günther Grün“.



Kirchenchor Heilig Kreuz

*In Rom der Heil'ge Vater spricht:
„Der Vatikan-Chor schafft es nicht,
jeder Versuch, er wird misslingen,
so wie in Heilig Kreuz zu singen.“*

AD

Im Weihnachtsgottesdienst, der von Pfarrer Jelic zusammen mit Pfarrer Kopic, Pater Bonaventure und Diakon Eichner gehalten wurde, sangen wir unter Leitung von Norbert Krupp, begleitet vom Waldstadt Kammerorchester, die Pastoral-Messe in F von Christopher Tambling. Die Wiedergabe dieses erhebenden Werkes hat uns viel abverlangt, insbesondere das schöne, aber sehr lange Gloria.



Die Jahresversammlung 2025 des Kirchenchores findet am Donnerstag dem 13. Februar um 19:30 Uhr im Pfarrsaal statt. Unsere fördernden Mitglieder sind selbstverständlich herzlich eingeladen.

Sie singen gerne? Dann kommen Sie in unseren Chor und singen einfach mal mit, wir würden uns freuen. Donnerstags um 19.30 Uhr proben wir im Pfarrsaal in der Augustenburgstraße 62. Informationen finden Sie auf unserer Internetseite

„www.kath-durlach-bergdoerfer.de/gruppierungen/choere/kirchenchor-groetzingen“

Auskunft geben: Chorleiter Norbert Krupp, Telefon 0721 845790 und 0171 36442477, die Vorsitzende Brigitte Hahn, Telefon 0721 463339 und 0176 96887208 sowie alle anderen Mitglieder des Chores.



Foto: Michael Tillmann



20 * C + M + B + 25

☀ STERNSINGEN
FÜR KINDERRECHTE

Erfolgreiche Sternsingeraktion 2025 in Heilig Kreuz

Die Mühe wurde belohnt: Durch aktive Werbung für die Sternsingeraktion bei dem Krippenspiel, den Jungen Familien, der Erstkommunion, in der Ökumene, der Schule, dem Pfarrblatt und dem Ortsblatt „Grötzingen Aktuell“ konnten wir die Anzahl der aktiven Sternsinger in diesem Jahr verdoppeln! 12 Kinder und Jugendliche im Alter von 6-16 Jahren waren bereit, sich zu engagieren – genug für drei Gruppen!

Beim Vortreffen am 15. Dezember wurde nach einer Kennenlern-Runde über den Ablauf der Aktion und das Motto informiert, Fragen geklärt und abgestimmt, was es zu Essen geben sollte. Danach wurden die Gewänder ausgesucht und anprobiert, die Gruppen eingeteilt und die Rollen für die Hausbesuche abgestimmt. Danach kamen wir am 5. Januar wieder für die Probe in der Kirche zusammen, um den Ablauf und die Texte durchzusprechen.

Am 6. Januar feierten wir dann um 9.00 Uhr mit Pfarrer Gut und Pfarrer Kopic (i.R.) einen schön gestalteten Gottesdienst, bei dem ein Zeitungsreporter die Ereignisse im Stall aus Sicht zweier Hirten in Erfahrung brachte. Danach wurde darauf eingegangen, wie die Könige zeigten wie wertvoll ihnen das Kind in der Krippe war und wie wir das für unser Miteinander und auch mit Blick auf die Kinderrechte deuten können: „Wir erheben unsere Stimme, damit alle sehen und hören: Wir Kinder sind wichtig – und jedes Kind hat das Recht darauf, aus seinem Leben etwas zu machen.“



Nach der Aussendung besuchten die Sternsinger dann ab 11:30 Uhr in drei Gruppen die 65 angemeldeten Adressen inklusive den beiden Altenheimen in Grötzingen und dem Naturfreundehaus, bei dem die traditionelle Christbaum-Versteigerung stattfand und der Besuch der Sternsinger angefragt wurde. Nach einem gemeinsamen Mittagessen waren die Sternsinger bis 18:00 Uhr unterwegs – eine große Aufgabe, gerade auch für die Jüngeren.

Ermüdet und mit vielen schönen Eindrücken versammelten wir uns dann wieder im Pfarrsaal, für ein abschließendes Abendessen, einen Austausch zu den Erlebnissen und zum Verteilen der erhaltenen Süßigkeiten, wobei auch eine große Tüte für die Tafel abgezweigt wurde, um auch andere Menschen an dieser Freude teilhaben zu lassen.

Die Spendenbereitschaft ist weiterhin sehr hoch und auch die Möglichkeiten der Online-Überweisung wird immer häufiger genutzt. Das Sammelergebnis liegt abermals auf dem Niveau der Vorjahre. Und das Wunderbare ist: Die Aktion hat allen wieder richtig Spaß gemacht, es war ein tolles Teamwork von Sternsängern, Begleitern und Organisationsteam im Hintergrund – über alle Altersgrenzen hinweg 😊

Ein herzliches Dankeschön an alle, die hier mitgemacht, sich eingesetzt oder mit ihrer Spende beigetragen haben!

Ein dankbares Sternsinger-Team Heilig Kreuz



Foto: Pixabay

St. Thomas Grünwettersbach



Das Pfarrbüro bleibt am Donnerstag, 6. Februar 2025 wegen interner Schulung geschlossen!

Kita St. Thomas

Herzlich Willkommen im neuen Jahr!

Der Beginn des neuen Jahres war für uns in der Kita St. Thomas Anlass einmal auf das vergangene Jahr zurück zu schauen. Im Jahr 2024 gab es für unsere Kinder, Eltern und Erzieherinnen einige Highlights, hier eine kleine Auswahl:

Verbunden mit der Baustelle in unserem Garten und der Suche nach Ausweichmöglichkeiten haben wir unser Grünwettersbach neu kennengelernt. Wir haben viele Spaziergänge unternommen, geschaut wer wo wohnt, die Spielplätze waren immer wieder Ziel unserer Ausflüge, auch den Schulhof und Bolzplatz haben wir für uns entdeckt. Als wir dann unseren Garten wieder nutzen konnten war die Freude groß! Nach langer Zeit, des Wartens konnten wir zur Tür raus und losrennen, Dreirad fahren, sandeln und Fußball spielen.

Gemeinsame Aktionen waren feste Bestandteile unseres Jahres. So unser Wintergrillen, der Gottesdienst mit anschließendem Sommerfest, die Apfelernte und der Martinsumzug gemeinsam mit der Kirchengemeinde. Vielen lieben Dank an unsere Eltern, die sich mit einigen Aktivitäten eingebracht und uns Freude bereitet haben. Da wurde ein Kasperletheater für die Kinder gespielt, vom Erlös eines Kuchenverkaufs kam ein Zauberer zu den Kindern, ein Müslifrühstück und das gemeinsame Plätzchen backen wurden organisiert und liebevoll durchgeführt.

So viel Freude wurde uns geschenkt, diese wollten wir gerne teilen und weitergeben. In diesem Sinne haben sich die Kinder auf den Weg

ins Seniorenheim gemacht und haben dort Weihnachtslieder gesungen. Mit strahlenden Augen und gemeinsamem Gesang haben uns die Senioren dies gedankt.

Bei all diesen Highlights, wollen wir auch die alltäglichen Momente nicht vergessen. Die leuchtenden Kinderaugen, die herzlichen Momente und die kleine Hand, die eine große Hand hält. Die ruhigen und turbulenten Zeiten in unseren Funktionsbereichen, wo nach Herzenslust gespielt werden kann, aber auch Unstimmigkeiten und Konflikte geklärt und gelöst werden.

Die wöchentliche Kinderkonferenz, bei der Ideen, Wünsche und Ärgernisse von allen angesprochen und besprochen werden können. Immer wieder werden Ideen der Kinder aufgegriffen und bereichern unseren Kindergartenalltag.

Dankbar schauen wir auf ein ereignisreiches Jahr, mit vielen schönen Erlebnissen zurück und freuen uns auf all das, was das Jahr 2025 bringen wird!

Wenn Sie gerne mehr erfahren möchten oder Ihr Kind bei uns anmelden möchten, dann freuen wir uns auf ein Kennenlernen mit Ihnen!

Text: Alexandra Kunz

Kindertagesstätte St. Thomas

Leitung: Lea Wild

Esslinger Str. 2

76228 Karlsruhe-Grünwettersbach

Telefon: 0721 / 9 44 22 - 30

Telefax: 0721 / 9 44 22 - 31

kita.st.thomas@kath-durlach-bergdoerfer.de

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gespräch in der Gemeinde der Bergdörfer

am Donnerstag, 30. Januar 2025 um 19.00 Uhr
im katholischen Gemeindezentrum St. Margaretha
in Wolfartsweiler

Wir beginnen unsere Gesprächsreihe, mit einem Austausch über
die Jahreslosung für das Jahr 2025

1. Thessalonicher- Brief, Kapitel 5,21

„Prüft alles und behaltet das Gute.“

Muss man darüber überhaupt reden? -

Welche Bedeutung bekommt das Wort,
wenn wir den Zusammenhang im Brief des Apostels Paulus be-
achten?

Wir wollen unsere Gesprächsabende fortsetzen
am gleichen Ort zur selben Zeit:

Donnerstag – 20. Februar – 20. März – 24. April 2025

Die Themen werden im Kreis der Teilnehmerinnen und Teilneh-
mer ausgewählt. Kommen Sie, reden Sie mit!

Gesprächsleitung:

Hans- Wilhelm Ubbelohde,

ev. Pfarrer im Ruhestand

Im Winterrot 43

76228 KA- Palmbach

Musik zum Fest der Heiligen Drei Könige in St. Margaretha

Am Sonntag, dem 05. Januar 2025 gab es zum ersten Mal nach fünf-jähriger, zunächst Corona - und dann krankheitsbedingter Unterbrechung wieder Musik zum Fest der Heiligen Drei Könige in St. Margaretha. Damit setzte der Förderverein St. Thomas e.V. (nach der jährlichen Sommermusik an einem Sonntag Anfang Juli) auch diese 2011 von Professor



Schröder begründete Tradition fort, zum Dreikönigstag ein kleines Kirchenkonzert zu veranstalten. Stefan Fritz, Kantor in der Seelsorgeeinheit Allerheiligen West, an der Sandtner-Orgel und am E-Piano sowie die Sopranistin Hannah Holm boten ein abwechslungsreiches, unterhaltsames Programm. Herr Fritz spielte Orgelwerke alter, weniger bekannter Komponisten und Organisten - etwa von Hans Kotter, der im 16. Jahrhundert unter anderem am sächsischen Hof wirkte, und von Willam Byrd, einem Zeitgenossen von William Shakespeare in England. Dazwischen trug Frau Holm mehrere Weihnachtslieder aus anderen Ländern, etwa aus Schweden und England, vor; außerdem bildeten die Anwesenden unter ihrer Leitung mehrmals einen großen „Chor“ zum Mitsingen deutscher Weihnachtslieder. Nach dem Ende des gut besuchten und mit begeistertem Beifall aufgenommenen Konzerts in der weihnachtlich geschmückten Kirche nahmen viele Konzertbesucher im Gemeindesaal noch die Gelegenheit wahr, bei einem kleinen Umtrunk untereinander und mit den Musikern ins Gespräch zu kommen.

Der durch das Konzert erzielte Erlös wird vom Förderverein St. Thomas wie immer für satzungsgemäße Zwecke, insbesondere für die Pflege und den Unterhalt der Kirchen und Einrichtungen der Pfarrgemeinde St. Thomas verwendet.

Vorstand des Fördervereins St. Thomas e.V.

Die Sternsinger waren da!

Wir kommen daher aus dem Morgenland... Mit Liedern und Sprüchen waren am 6. Januar insgesamt zehn Kinder in zwei Gruppen in den Straßen von Wolfartsweier unterwegs und haben den Segen 20*C+M+B+25 (Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus) für das Jahr 2025 in Wohnungen und Häuser gebracht. Die Kinder wurden von den angemeldeten Personen bereits freudig erwartet und konnten insgesamt stolze 1.222 € an Spenden einsammeln. Auf diesem Weg nochmal ein herzliches Dankeschön an alle, die zu



dieser tollen Summe etwas beigetragen haben und danke an alle, die die Sternsingeraktion begleitet und unterstützt haben! Nach drei Stunden auf dem Weg durch unseren Ort - tapfer auch durch den Regen - kamen die Sternsingerkinder erfüllt und glücklich im evangelischen Gemeindezentrum an, wo es als Dankeschön an die Kinder ein gemeinsames Abendessen gab. Alle waren sich einig: Es hat viel Spaß gemacht und wir freuen uns auf die nächste Sternsingeraktion im kommenden Jahr!

Wenn Sie dieses Jahr die Sternsinger vermisst haben und sich im nächsten Jahr über einen Besuch der Sternsinger freuen, dürfen Sie sich gerne jetzt schon für den Besuch anmelden: per Mail an sternsinger-wolfartsweier@posteo.de.

**Gesundheit und Frieden im neuen Jahr –
das wünscht euch allen die Sternsingerschar!**



„Sternsingen für Kinderrechte“ war das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion. Obwohl 196 Staaten die seit 1990 in Kraft getretene UN-Kinderrechtskonvention unterzeichnet haben, werden die Rechte von Kindern in einigen Ländern oftmals missachtet. Damit Kinder nicht schutzlos der Unterdrückung, der Ausnutzung, dem Missbrauch, der Vernachlässigung und der Not in Kriegen und Konflikten ausgeliefert sind, sollen durch die diesjährige Sternsingeraktion Projekte unterstützt werden, die die Kinderrechte stärken. Für diesen Zweck, aber auch um den Hohenwetttersbachern die Botschaft von Weihnachten und den Segen zu bringen, waren in diesem Jahr 25 Sternsingerkinder mit 9 Begleitpersonen sehr erfolgreich unterwegs. Dank des großartigen Engagements unserer vielen Sternsingerkinder und den großzügigen Spenden konnten 3.108,32 € gesammelt werden. Den Abend haben wir bei gemeinschaftlichem Essen und Filmeschauen verbracht, wobei wir uns sehr über die Präsenz von unserem Pfarrer Johannes Gut gefreut haben.

Vielen lieben Dank an alle Hohenwetttersbacher, bei denen wir sehr herzlich empfangen wurden. Ihnen allen ist die beträchtliche Spendensumme zu verdanken. Mit dieser erfolgreichen Aktion hat Hohen-

wettersbach erneut einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung benachteiligter Kinder geleistet und gezeigt, dass Solidarität und Mitgefühl auch in der eigenen Gemeinde großgeschrieben werden. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei unseren tapferen Sternsingerkindern und unserem tatkräftigen Betreuersteam. Unser ganz herzlicher Dank gilt auch folgenden Sponsoren, die unsere Sternsingeraktion durch ihre Spenden großzügig unterstützten: Familie Costa/ Waldenserschänke Palmbach (Pizzaspende), Herrn Richard Nussbaumer/ Bäckerei Nussbaumer (Brötchenspende) und Familie Lust/ Metzgerei Lust (Würstchenspende). Wir hoffen, dass es euch Sternsängern gut gefallen hat und ihr im nächsten Jahr wieder dabei seid,

Euer Team Brigitte Herold und Verena/ Familie Kny/ M. Lengenfelder/ Katrin Ripp/ Familie Rottenecker/ Claudia Schick/ Familie Siegl/ Lisa Tinschert

Sebastian und Michael Kny



St. Cyriakus Stupferich



Erdentöne-himmelwärts

donnerstags im Cyriakushaus:

Schülerband, 18.00-19.00 Uhr

Jugendband, 19.00-20.30 Uhr

Bei Fragen bitte melden:

Irene Eldracher, Tel. 0721/474631; irene.eldracher@gmx.de

Offener Singtreff

Erster und dritter Montag im Monat, Cyriakushaus:

18:30 Uhr - 19:30 Uhr

Bei Fragen bitte melden bei:

Angelika Faden, Tel. 0721/472495; angelika.faden@web.de

Vermietung Edith-Stein-Saal, Cyriakushaus

Verantwortliche:

Frau Jutta Bischoff, Tel. 472804, Mail: jutta.bischoff1@web.de

Kommunionempfang daheim

Liebe Gemeindemitglieder, unsere Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer bringen auf Wunsch die Kommunion zu all den Menschen, die nicht in der Lage sind, persönlich am Gottesdienst teilzunehmen. Wenn auch Sie in einer solchen Situation sind, können Sie sich gerne an das Pfarrbüro - oder auch an eine unserer Kommunionhelferinnen oder einen Kommunionhelfer - wenden und Ihren Wunsch nach dem Kommunionempfang daheim mitteilen.

Bitte geben Sie uns auch eine Nachricht, wenn Sie von einem Gemeindemitglied wissen, dass es – vielleicht auch nur vorübergehend – nicht am Gottesdienst teilnehmen kann. Wir nehmen dann gerne Kontakt mit den betroffenen Personen auf und ermöglichen die Gemeinschaft mit unserer Kirchengemeinde durch den Kommunionempfang daheim.

Herz-Jesu-Stift

Wir sammeln gerne weiterhin Lebensmittelpenden zur Unterstützung der Durlacher Tafel und des Herz-Jesu-Stift, regelmäßig am ersten Sonntag des Monats. Ihre Lebensmittelpenden können Sie gerne in den dafür vorgesehenen Korb, der vor dem Marienaltar steht, legen. Bitte geben Sie nur haltbare Lebensmittel ab. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spender!

Das Pfarrbüro bleibt am Donnerstag, 6. Februar 2025 wegen interner Schulung geschlossen!



Kath. Frauengemeinschaft

„Mit Humor geht alles besser“ – eine bekannte und vielfach bewährte Lebensweisheit. Wir machen uns Sorgen um die derzeitige Weltlage - umso wichtiger ist es, die Dinge um uns herum auch mal aus heiterem Abstand zu betrachten. So laden wir herzlich ein zu unserem Faschingsabend, der unter dem Motto steht: **„Der lachende Kirchturm“**.
Dienstag, 11. Februar, 18 Uhr,
Cyriakushaus

Sie sind herzlich willkommen!



Herzliche Einladung zur

ZWERGENKIRCHE



Wortgottesdienst für und mit den Kleinsten-

Die Zwergenkirche ist eine Möglichkeit, dass auch schon die Kleinsten unserer Gemeinde die Kirche, den Gottesdienst und die Gemeinschaft kennen lernen können.

Während dem halbstündigen Wortgottesdienst im Altarraum gibt es für die Kinder Spannendes zu sehen und tolle Geschichten zu hören.

Gemeinsam wollen wir die Bibel und die Geschichten von Jesus entdecken und die Kirche als Ort der Gemeinschaft erfahren.

Die nächste Zwergenkirche findet statt am

16. Februar 2025

um 9.45 Uhr

in der St. Cyriakus Kirche in Stupferich.

Eingeladen sind hierzu alle Kinder im Krabbel-, Kleinkind- und Kindergartenalter, um gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern eine andere Form von Gottesdienst zu erleben.

Bibel für Kinder

Das Alte Testament erzählt die Geschichte Gottes mit dem Volk Israel, das Gott besonders am Herzen lag. Er hatte dem Stammvater Abraham das Land Kanaan als Gelobtes Land gegeben. Nach einer langen Geschichte, von der das erste Buch der Bibel erzählt, waren die Israeliten nach Ägypten gekommen. Das zweite Buch der Bibel, Exodus (das bedeutet Auszug), erzählt davon, wie das Volk Israel aus Ägypten flüchtet, weil es dort unterdrückt wurde und aller-schwerste Arbeit leisten musste. Natürlich wollten die Ägypter nicht,

dass die Israeliten weggingen, denn dann hätten sie die schwere Arbeit ja selbst machen müssen. Als das Volk Israel unter Führung von Moses flüchtete, verfolgte sie der ägyptische König, der Pharao, mit seinen Soldaten. Plötzlich stand das Volk Israel am Roten Meer und kam nicht weiter. Von hinten kamen die Ägypter. Die Gefahr war groß. Da spaltete Gott das Meer, damit das Volk Israel unter Führung des Moses auf trockenen Wegen das rettende Ufer erreichen konnte. Doch die Ägypter jagten auch jetzt hinterher, weil sie das Volk Israel nicht frei-

lassen wollten. Da ließ Gott das Meer zurückkommen, und die Ägypter mussten ertrinken. So rettete Gott das Volk Israel und befreite es aus der Gefangenschaft der Ägypter. Eine tolle Geschichte. Im Bild sind vier Fehler, findest du sie?



Lösung: Basecap und
Nachzieh-Auto, ein Reh
und ein Tennisschläger

Verantwortlich für Gebäude und Außenanlagen

Volker Konkel, Tel. 0157/85510168
E-Mail: volker.konkel@kath-durlach-bergdoerfer.de

Matthias Reinle, Tel.: 0152/55749388
E-Mail: matthias.reinle@kath-durlach-bergdoerfer.de

Silvia Schwab, Tel.: 0152/01976530
E-Mail: silvia.schwab@kath-durlach-bergdoerfer.de

Bankverbindung der Kirchengemeinde

Katholische Kirchengemeinde Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer
IBAN: DE 56 6605 0101 0108 2165 32
BIC: KARSDE66XXX • Sparkasse Karlsruhe Ettlingen
Bitte bei Überweisungen immer Namen und Verwendungszweck angeben!

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt Nr. 2 ist am Donnerstag, 13.02.2025. Die Redaktion behält sich vor, zu lange Texte zu kürzen, ggf. zu ergänzen bzw. umzuformulieren.

Gültigkeit der nächsten Ausgabe: 02.03.2025 – 13.04.2025

Mail: Pfarrblatt@kath-durlach-bergdoerfer.de

Homepage

Die Röm.-kath. Kirchengemeinde Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer hat eine Website: www.kath-durlach-bergdoerfer.de

Impressum

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer V.i.S.d.P.: Pfarrer Steffen Jelic, Pfarradministrator der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer,
Druck: Gemeindebriefdruckerei



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Pastoral-Team



Steffen Jelic
Pfarradministrator
Tel. 0721/944 22-99
steffen.jelic@kath-durlach-bergdoerfer.de
Sprechzeiten nach Terminvereinbarung

Johannes Gut

Pfarrer

Tel. 0721/94422-90

Pfarrer.J.Gut@kath-durlach-bergdoerfer.de

Sprechzeiten (Pfarrhaus Grötzingen)
nach Terminvereinbarung



Alois Eichner

Diakon

Tel. 0162 9039161

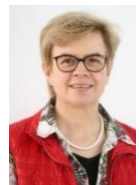
Diakon.A.Eichner@kath-durlach-bergdoerfer.de

Maria Fischer

Gemeindereferentin

Tel.: 0721/94422-91

Maria.Fischer@kath-durlach-bergdoerfer.de



Rebecca Kopřivová

Pastoralassistentin

Tel. 0721/94422-94

Rebecca.Koprivova@kath-durlach-bergdoerfer.de

Pfarrbüros



St. Peter und Paul, Durlach

Palmaienstraße 15 • 76227 Karlsruhe

Tel. 0721/944 22 0

E-Mail: info@kath-durlach-bergdoerfer.de

Bürozeiten: Di, 9:00-12:00 Uhr,

Do 9:00-12:00 Uhr und 15:00-17:00 Uhr

Fr 9:00-12:00 Uhr

Montag und Mittwoch geschlossen



St. Thomas, Grünwettersbach

Horfstr. 3 • 76228 Karlsruhe

Tel. 0721/944 22 25

E-Mail: info@kath-durlach-bergdoerfer.de

Bürozeiten: Do 15:00-17:00 Uhr



St. Cyriakus, Stupferich

Palmbacher Str. 10 • 76228 Karlsruhe

Tel. 0721/944 22 27

E-Mail: info@kath-durlach-bergdoerfer.de

Bürozeiten: Do 9:00-12:00 Uhr

Pfarrbüro-Team

Christine Fitterer • Maren Häfele • Alexandra Link • Irmgard Merklinger
• Karina Werling E-Mail: info@kath-durlach-bergdoerfer.de

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Christian Weinmann, Holzmühle 1 a
76669 Bad Schönborn

E-Mail: christian.weinmann@ordinariat-freiburg.de